

Die Luftwaffe hat die Hauptbedrohung benannt

31.01.2023

Russland versucht, sich iranische ballistische Raketen zu beschaffen, denen die Ukraine noch nichts entgegensetzen kann. Jurij Ignat, ein Vertreter der Luftwaffe, sagte dies.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland versucht, sich iranische ballistische Raketen zu beschaffen, denen die Ukraine noch nichts entgegensetzen kann. Jurij Ignat, ein Vertreter der Luftwaffe, sagte dies.

„Die Hauptbedrohung, die in der Luft hängt und noch realisiert werden kann, sind natürlich iranische Raketen. Russland hat seine Absicht, sowohl Kamikaze-Drohnen als auch die bereits angekündigten Raketen Fateh und Zolfaghar aus dem Iran zu erhalten, nicht aufzugeben“, so der Sprecher.

Ignat wies darauf hin, dass es sich bei diesen Raketen um ballistische Flugkörper handelt und die Ukraine heute keine Mittel gegen ballistische Flugkörper hat. Daher ist es sehr wichtig, dass internationale Partner und Verbündete die Patriot PAC-3 und SAMP-T bereitstellen, die ballistische Raketen abschießen können.

„Wir sehen Verschiebungen: Italien und Frankreich haben sich ebenfalls bereit erklärt, diese Systeme an die Ukraine zu verlegen, was nun nach demselben Ramstein aktiv diskutiert wird. Die Bedrohung ist also da, sie ist nicht verschwunden, und wir müssen darauf reagieren“, fügte der Sprecher der Luftwaffe hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.